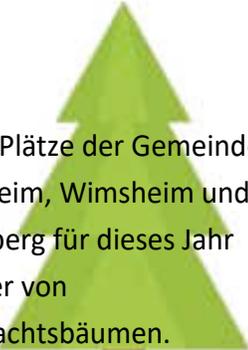




## Wir suchen



für die Plätze der Gemeinden  
Mönsheim, Wimsheim und  
Wurmberg für dieses Jahr  
Spender von  
Weihnachtsbäumen.

Sollten Sie einen großen  
Nadelbaum im Garten haben  
und diesen vom Bauhof  
Heckengäu schlagen lassen  
wollen - dann melden Sie sich  
bei Claudia May 07044 9253-22



**Mesamer Tausendfüßler**  
am **19. Oktober 2021**



## Kreativnachmittag

### für Jung und Alt

am **Mittwoch, 20. Oktober 2021,**

von **15 Uhr bis 17 Uhr**

in der **Alten Kelter in Mönsheim**



Wir gestalten Igel aus Büchern,  
die nicht mehr gebraucht  
werden.

Wer Knöpfe hat, die er nicht  
mehr benötigt, kann diese gerne  
mitbringen.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, und wir halten  
die aktuelle Corona-Verordnung ein!**

**Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit und  
tragen ihn, bis Sie Platz genommen haben.**

**Wir freuen uns über viele kreative Hände!**



Mönshheim e.V.

Für Mädchen und Jungen

von 6 - 12 Jahren

**WO?**

In der Alten Kelter in Mönshheim

**WANN?**

28.-30.10.: Do &amp; Fr 16:30-19 Uhr / Sa 10-15:30

**WIEVIEL?**

15 € pro Kind

**FAMILIENGOTTESDIENST**

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!  
Anschließend Besichtigung der LEGO® Stadt.

**WANN?**

Am 31.10. um 10:45 Uhr in der Kirche.

Wir haben leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl. Melde dich darum zügig und bis spätestens 24.10. mit dem unteren Abschnitt an!

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Während der Legobautage bin ich erreichbar unter: \_\_\_\_\_

Wichtige Infos (Allergien, ...): \_\_\_\_\_

- Ich bin damit einverstanden, dass Fotos mit meinem Kind zum Rückblick im Gottesdienst, Amtsblatt oder Gemeindebrief (nicht auf der Homepage) veröffentlicht werden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Anmeldung in der Jungschar oder bei Vogelmanns (Dammstr. 1) abgeben.  
Oder per Mail an:  
daniela.hirschmueller@outlook.de (Bitte mit allen abgefragten Angaben!)



Unter Beachtung der geltenden  
Corona-Verordnung findet unsere :

## Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

**Wann :** Samstag, den 23.10.2021

in der Zeit von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Sonntag, den 24.10.2021**

in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wo :** in der Alten Kelter  
in MÖNSHEIM

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Margit Schaaf-Kolczyk: Designerschmuck [www.pesur.de](http://www.pesur.de) /

J. u. H. Schönfeld: Glückwunschkarten, Floristik u.v.m. /

Cornelia Sieg Märchenhafte Seifen [www.maerchenhaft-seife.de](http://www.maerchenhaft-seife.de) /

Eveline Maier: Unikate aus Filz / Ute Möbus Herbstkränze u. Gestecke /

Dr. Micaela Schmolz: handgef.Glasperlen, Armbänder, Glasperlenspiele /

Doris Mayer-Scheck: genähte Taschen, Tischläufer, Brotkörbchen u.v.m. /

Nadine Kühlbrey: Brandmalerei, Holzarbeiten, Deko /

Rosen Hammer : Floristikgestecke [www.rosen-hammer.de](http://www.rosen-hammer.de)



## Amtliches

### Behinderungen am Kreisverkehr „Diebkreuzung“ bei der Ausfahrt Heimsheim: Installation einer Ampelanlage ab 11. Oktober 2021

Ab Montag, 11. Oktober, begannen die Arbeiten für eine neue Ampelanlage an der Diebkreuzung bei der Autobahnausfahrt Heimsheim. Die Hauptarbeiten am Kreisverkehr werden in der verkehrsarmen Zeit zwischen 9 und 15 Uhr stattfinden. Dennoch müssen Autofahrer während der etwa vierwöchigen Bauzeit mit Behinderungen rechnen. Der Rad- und Fußweg muss in dieser Zeit komplett gesperrt werden. Auch der Parkplatz an der L 1134 wird gesperrt: Er wird zunächst als Materiallager benötigt. Offen bleibt der Bypass für Fahrzeuge, die von Frielzheim in Richtung Autobahn unterwegs sind.

Ab dem 18. Oktober wird die Landesstraße 1180 nach Perouse an mehreren Tagen voll gesperrt. Die Umleitung führt in dieser Zeit über Heimsheim und die Landesstraße 1179. Die anderen drei Äste des Kreisverkehrs in Richtung Heimsheim, Frielzheim und Mönsheim bleiben während der Bauphase offen; der Verkehr wird hier durch Zwei-Phasen-Ampeln geregelt.

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht Gemeinderatssitzung

#### Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 05.10.2021

(Anlagen können über das Ratsinfosystem auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden)

#### 1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst

Bürgermeister Fritsch begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Gemeinderat Ralf Stuibler entschuldigt ist. Das Gremium ist dennoch beschlussfähig.

Das Protokoll der Sitzung werden Simone Reusch und Thomas Bentel unterschreiben.

#### 2. Fragen der Zuhörer

Es sind keine Zuhörer anwesend.

#### 3. Sanierung Wasserleitung und Straßendecke in der Mittelalstraße

##### Vorstellung der Planung durch Herrn Fortanier, Büro Kirn

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung sind für den Neubau eines Wasserschachtes und der partiellen Erneuerung der Wasserleitung in der Mittelalstraße 50.000 Euro veranschlagt. Für die Deckenerneuerung wurden 70.000 Euro im Haushalt 2021 finanziert.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Fortanier von den Kirn Ingenieuren. Herr Fortanier erläutert dem Gremium die geplanten Maßnahmen.

Wasserleitung (Lageplan kann über das Ratsinfosystem heruntergeladen werden)

Die Versorgung der Anwesen erfolgt derzeit durch eine Stichleitung über die Mühlgrabenstraße. Eine Verbindung zur Leitung in der Hoffmannstraße besteht nicht. Gleichzeitig gab es Probleme mit den vorhandenen Schächten. Die Anwesen mussten über Abzweige an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Das Gemeindegebäude Mittelalstraße 2 ist mit einer provisorischen Leitung am Schacht im Bereich des Abzweiges Mühlgraben-/Mittelalstraße angeschlossen. Dieser Schacht soll erneuert und eine neue Wasserleitung bis zur Hoffmannstraße verlegt werden. Somit wäre ein Ringschluss zur Hauptwasserleitung in der Wimsheimer Straße und damit eine zweite Versorgungsmöglichkeit im Schadensfall hergestellt. Die Kosten werden auf 100.000 Euro geschätzt.

Straßenbau (Lageplan siehe Ratsinfosystem)

Herr Fortanier erklärt, dass die Mittelalstraße schon lange in einem schlechten Zustand ist und im mittelfristigen Sanierungsplan enthalten war. Durch den Bau der neuen Wohngebäude

habe die Straße weiter gelitten. Aufgrund der finanziellen Möglichkeiten komme aber ein Vollausbau nicht infrage. Es ist deshalb eine Deckenerneuerung geplant. Vorgesehen ist die Erneuerung auf ca. 4/5 der Strecke ab der Mühlgrabenstraße. Wenn das Ergebnis der Ausschreibung günstig ist, könne die Decke auch bis zur Hoffmannstraße saniert werden.

Von Vorteil sei, dass auf der Südseite von Bauherrn die Randsteine und der Gehweg bereits neu hergestellt wurden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 85.000 Euro.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten noch in diesem Jahr auszuschreiben und 2022 nach der Forstperiode durchzuführen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nachgefragt, ob in diesem Zusammenhang nicht auch gleich der Belag in der Mühlgraben- und Hoffmannstraße erneuert werden sollte. Ein Anlieger habe von einer „Delle“ in der Fahrbahn berichtet.

Im Vorgriff auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt (Überprüfung des Kanalnetzes nach der Eigenkontrollverordnung) erläutert Herr Fortanier hierzu, dass man damit zuwarten sollte, ob sich bei der Kanalüberprüfung notwendige Bauarbeiten ergeben. Auf weitere Nachfrage erklärt Herr Fortanier, dass mit der Vorbereitung der Ausschreibung die Leitungsträger angeschrieben und nach geplanten Maßnahmen angefragt werden, in diesem Zusammenhang auch die Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Breitband im Enzkreis“.

Gemeinderat Hans Kuhnle weist auf die Vorlage der nichtöffentlichen Sitzung hin, wonach Eigentümer der neuen Wohngebäude zwar nicht an den Kosten der Straßensanierung beteiligt werden, wohl aber zu Wasser- und Abwasserbeiträgen nachveranlagt werden können und bittet um Erläuterung. Der Vorsitzende erklärt, dass Grundstückeigentümer dann zu den genannten Beiträgen nachveranlagt werden können, wenn entweder durch die konkrete Baugenehmigung oder durch einen geänderter Bebauungsplan für den Eigentümer ein größerer Erschließungsvorteil entsteht. Dies sei seines Erachtens hier gegeben.

Die Erneuerung der Wasserleitung und der Straßenbau (Deckenerneuerung) in der Mittelalstraße werden wie vorgestellt einstimmig beschlossen.

#### 4. Eigenkontrollverordnung

##### Allgemeine Information und Auftragsvergabe der ingenieurtechnischen Betreuung an die Kirn Ingenieure

Der Vorsitzende erklärt einleitend, dass nach der Eigenkontrollverordnung im nächsten Jahr das Kanalnetz komplett befahren, die Schäden aufgenommen und ein Sanierungsplan erstellt werden müsse. Im Zuge verschiedener Tiefbaumaßnahmen seien zwar immer wieder einzelne Kanalhaltungen im Gemeindegebiet befahren und, wenn nötig, saniert worden, das komplette Netz aber bereits seit Ende der 1990er Jahre nicht mehr.

Im Rahmen der turnusmäßigen Berichterstattung an die LUBW über die Kanalhaltungen (Kanalstatistik) wurde deutlich, dass es doch große Kanalstrecken gibt, die einer Überprüfung bedürfen. Das Ganze muss ingenieurtechnisch begleitet und betreut werden.

Anhand von Mustervorlagen und -tabellen erläutert Herr Fortanier das Vorgehen. Die Kanäle werden zunächst gereinigt, danach mit der Kamera befahren und die Schadstellen protokolliert. Das Ingenieurbüro bestimmt die Schadensklassen der einzelnen Schäden und erstellt auf dieser Grundlage einen Sanierungsplan mit Kostenberechnung. Der Gemeinderat entscheidet dann Jahr für Jahr, welche Stellen saniert werden.

Nicht überprüft werden müssen die Kanäle im Gödelmann II. Dort wurde erst in diesem Jahr die Gewährleistungsbefahrung durchgeführt.

Ebenfalls überprüft werden muss der Hauptkanal des Zweckverbandes „Gruppenklärwerk Grenzbach“. Da auch die Gemeinde Wimsheim im nächsten Jahr ihre Kanäle überprüfen möchte, bietet sich eine gemeinsame Ausschreibung in drei Losen (Mönsheim, Wimsheim, Zweckverband) an.

Ermittelte Kosten für die Gemeindekanäle:

|  |              |
|--|--------------|
| - Reinigung und Befahrung der Kanäle                           | 130.000 Euro |
| - Ingenieurhonorar für Bauleitung und Auswertung der Aufnahmen | 62.000 Euro  |

Nachrichtlich die Kosten für den Verbandssammler:

|  |             |
|--|-------------|
| - Reinigung und Befahrung der Kanäle                           | 15.000 Euro |
| - Ingenieurhonorar für Bauleitung und Auswertung der Aufnahmen | 11.000 Euro |

Es wird einstimmig beschlossen im Jahr 2022 (und ggfs. noch 2023) die Kanaluntersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung durchzuführen und die Kirn Ingenieure damit zu beauftragen. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2022 einzuplanen. Nach Möglichkeit soll die Maßnahme zusammen mit der Untersuchung der Kanäle des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Grenzbach und der Kanaluntersuchungen der Gemeinde Wimsheim durchgeführt werden.

## 5. Finanzbericht inklusive Beratung über finanzpolitische Maßnahmen im Haushalt 2022

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt gibt zunächst einen Überblick über die Finanzsituation im laufenden Jahr.

Stand 23. September 2021 verbessert sich das Ergebnis im Ergebnishaushalt 2021 gegenüber dem Plan um knapp 500.000 Euro. Dadurch kann dieser knapp ausgeglichen werden. Noch offen ist aber, ob die eingeplante Umlageerstattung durch den Zweckverband Gewerbepark Heckengäu erfolgen kann. Bleibt diese aus, so ist weiterhin kein Ausgleich des Ergebnishaushalts möglich.

Auch für die Folgejahre stellt der Haushaltserlass nur leichte Verbesserungen bei den gemeindlichen Steueranteilen und im Finanzausgleich in Aussicht. Aktuellere Zahlen bekommen wir nach der November-Steuerschätzung.

Vor diesem Hintergrund ist in der Haushaltsplanung 2022 das von der Kommunalaufsicht geforderte Haushaltskonsolidierungskonzept in Angriff zu nehmen.

Die Verwaltung schlägt nachstehende Maßnahmen vor, über welche der Gemeinderat im Einzelnen diskutiert. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass einige Punkte einer separaten Beschlussfassung bedürfen, weil dafür Änderungen einer Gebührenordnung oder einer Satzung notwendig sind, die im Wortlaut dem Gemeinderat vorgelegt werden müssen. Für die betroffenen Punkte könne heute lediglich die Absichtserklärung beschlossen werden:

Herr Scheytt erläutert die nachstehenden **Vorschläge zur Erhöhung von Erträgen**

### • Anpassung der Pachtpreise

Die letzte Anpassung erfolgte 2008, so dass diese wieder einmal geboten wäre. Selbst eine Verdopplung würde aber nur zu einem Mehrertrag von 1.500 Euro führen. Auf entsprechende Rückfrage wird erläutert, dass mehrheitlich der Mindestpachtzins (50 €/Jahr) erhoben wird. Herr Scheytt weist darauf hin, dass die Pachteinnahmen für die Funkmasten der DFMG hier nicht enthalten sind, da in den Verträgen eine Anpassung der Pachtpreise entsprechend des Preisindizes geregelt ist.

**Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass die Pachtpreise angehoben werden und die Verwaltung konkrete Vorschläge dafür vorlegen soll.**

### • Erhöhung Elternbeiträge Kindergarten/Krippe

In Mönsheim beträgt der Beitrag für ein Kindergartenkind derzeit 120,00 Euro. Die kommunalen Landesverbände empfehlen für das Kindergartenjahr 2021/2022 einen Monatsbeitrag von 152,50 Euro.

Für Krippenkinder verlangen wir 340,00 Euro, die Empfehlung liegt bei 452,50 Euro. Die genannten Beträge gelten für verlängerte Öffnungszeiten.

Eine Anpassung auf die empfohlenen Sätze würde zu Mehreinnahmen von rund 40.000 Euro führen, wenn auch die Gebühren für Ganztagsbetreuung im gleichen Verhältnis erhöht werden.

Vorstellbar wäre auch eine Erhöhung in drei Stufen (zwei Mal 15 Euro und im dritten Schritt dann auf die bis dahin geltende Empfehlung).

**Es wird einstimmig beschlossen:**

- Die Entgelte für die VÖ werden in 3 Stufen wie folgt erhöht.
- zum 01.09.2022 um 15 € auf 135 €/Monat
- zum 01.09.2023 um 15 € auf 150 €/Monat
- zum 01.09.2024 auf die dann gültige Empfehlung des Landesverbandes

Genannt ist jeweils der Betrag für Erstkinder in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Alle anderen Beträge werden im gleichen Verhältnis angepasst.

Die Entgelte für die **Krippenbetreuung (VÖ)** sollen analog in 30-€-Schritten erhöht werden. Die Verwaltung soll dafür konkrete Beträge zur Beschlussfassung vorlegen.

- **Erhöhung Elternbeiträge Kernzeit-/Nachmittagsbetreuung**  
Um eine volle Kostendeckung zu erreichen, müssten die Beiträge bei der Kernzeit um rund 17.000 Euro erhöht werden.

Es wird einstimmig folgende Entgelterhöhungen in der Kernzeitbetreuung beschlossen:

- zum 1.9.2022 auf 55,00 Euro

Auch die Beiträge für die Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung werden angepasst. Die Verwaltung soll dafür konkrete Beträge zur Beschlussfassung vorlegen.

### • Eintrittsgelder Freibad

Der Gemeinderat hat bereits für das Jahr 2021 höhere Preise beschlossen. Eine weitere Erhöhung soll vorerst nicht erfolgen. **Das wird einstimmig beschlossen**

### • Gebühren Sporthalle

Derzeit werden 17,00 Euro je Stunde und Hallendrittel abgerechnet.

Eine Erhöhung auf 20,00 Euro würde zu Mehreinnahmen von 5.000 Euro führen; bei 25,00 Euro wären es 12.000 Euro, wenn keine Nutzer „abspringen“.

Unter Berücksichtigung der Vereinsförderung zahlen Mönsheimer Vereine derzeit 2,00 Euro je Stunde.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass z.B. der Betriebssport der Fa. Porsche den vollen Beitrag bezahlen müssen. Die Mönsheimer Vereine bekommen 90 % der Hallengebühren wieder als Vereinsförderung erstattet.

Es wird **einstimmig** die Erhöhung der Gebühren für die Appenbergsporthalle auf 20 € je Stunde und Hallendrittel beschlossen. Da dies in einer Gebührenordnung geregelt ist, kommt diese auf die Tagesordnung einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

### • Abwassergebühren/Wasserzins

Die bisherige Politik, volle Kostendeckung anzustreben muss beibehalten werden. Bei der Wasserversorgung wäre auch die Erzielung von Gewinnen zulässig. Auf Nachfrage von GR Moritz Pohler, ob dies angesichts der bevorstehenden Investitionsmaßnahmen bei der Wasserversorgung nicht sinnvoll wäre, erläutert der Vorsitzende, dass man dann in die Steuerpflicht komme und dadurch ein Teil des Gewinns von den Finanzbehörden abgeschöpft würde. Deshalb halte er es für richtig, nur eine Gebühr bis zur Vollkostendeckung festzusetzen.

Zum Jahresende werden die Wasser- und Abwassergebühren für 2022 neu kalkuliert und ggfs. in einer Änderungssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### • Bestattungsgebühren

Diese wurden im März 2016 deutlich nach oben angepasst. Für das gärtnergepflegte Grabfeld wird eine Anpassung erforderlich (günstiger), so dass noch 2021 eine Neukalkulation erfolgt.

### • Benutzungsgebühren Kelter

Die derzeitige Gebührenordnung stammt aus dem Jahr 2001. Es werden 150,00 Euro in Rechnung gestellt. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag auf 300,00 Euro zu erhöhen.

In der Diskussion gibt es sowohl Fürsprecher einer noch deutlicheren Erhöhung, wie auch für eine geringere Erhöhung. Bürgermeister Fritsch erklärt, dass auch dafür ein gesonderter Beschluss unter Vorlage der Gebührenordnung nötig sei. In diesem Rahmen müssen dann die neuen Gebühren ggfs. mehrheitlich beschlossen werden. Er weist außerdem darauf hin, dass die Mönsheimer Vereine zwei Veranstaltungen im Jahr in der Kelter und/oder der Festhalle frei haben.

### • Grundsteuer

Da ab 2025 ein neues Grundsteuerrecht gilt, müssen dann ohnehin neue Hebesätze festgelegt werden. Die Neubewertung der Grundstücke durch die Finanzämter soll nach Aussage des Finanzministeriums bis 2024 abgeschlossen werden.

Für 2022 wird aber zur Finanzierung der ersten Tilgungsrate (15.000 Euro) für das „Hochwasserschutz-Darlehen“ eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 268 % auf 278 % erforderlich. Dies wird mit der Haushaltssatzung 2022 festgesetzt.

#### • **Gewerbesteuer**

Durch eine Erhöhung des Hebesatzes auf den Kreisdurchschnitt von 337 % könnten (auf Grundlage der bisher festgesetzten Vorauszahlungen für 2022) Mehreinnahmen von 170.000 Euro erzielt werden. Bei einer Erhöhung auf 330 % wären es 120.000 Euro.

Bürgermeister Fritsch bemerkt, dass er sich bisher immer gegen eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ausgesprochen habe. Da es nun aber um eine quasi „behördlich verordnete“ Konsolidierungsmaßnahme gehe, müssen alle Bereiche betrachtet und angepasst werden, also auch die Steuerhebesätze. Gemeinderat Hans Kuhnle spricht sich dafür aus, auf den tatsächlichen Durchschnittswert (337 %) zu gehen. Die Verwaltung schlägt 330 % vor. Gemeinderat Stephan Damm weist auf die Gefahr hin, dass Gewerbetreibende, die zwar nur ein Büro in Mönsheim betreiben aber einen namhaften Steuerbetrag bezahlen, relativ einfach umziehen könnten. Der Vorsitzende stimmt dem zu, aus den vorgenannten Gründen der Solidarität halte er aber an dem Vorschlag fest.

Es wird auch noch darauf hingewiesen, dass man dann im Gebiet des interkommunalen Gewerbegebietes unterschiedliche Hebesätze habe. Aus Sicht des Vorsitzenden stellt dies kein Problem dar, er werde das Thema aber mit seinem Frielzheimer Kollegen besprechen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes. Der konkrete Hebesatz wird im Rahmen der Haushaltssatzung festgelegt, beträgt aber mindestens 330 %

#### • **Hundesteuer**

Eine Anpassung der Steuersätze zum 1. Januar 2022 wurde im Mai 2021 beschlossen. Das Steueraufkommen wird sich dadurch um rund 4.500 Euro erhöhen.

#### • **Mieten**

Diese betreffen zwar den Eigenbetrieb Wohnbau, sollten aber dennoch angepasst werden, da die letzte Erhöhung im Jahr 2015 erfolgt ist. Mögliche Überschüsse des Eigenbetriebs könnten indirekt zur Verbesserung des Ergebnishaushalts beitragen. Vor der Beschlussfassung darüber sollte die Fertigstellung des Mietspiegels abgewartet werden.

Die Damen und Herrn des Gemeinderates befürworten eine Mietanpassung. Es gebe hier genaue Vorgaben über die Zulässigkeit von Erhöhungen. Man müsse aufpassen hier nicht zu sehr in Rückstand zu geraten. Schließlich steigen auch die Kosten für Reparaturen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Mieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu erhöhen. Über konkrete Beträge und Zeitpunkte wird in einer der nächsten Sitzungen beraten. Ausgenommen sind die Wohnungen Im Gödelmann 17 – 21 (vermietet erst seit 2020) und die Verträge, in denen die Anpassung direkt geregelt ist (Diakonie).

Neben der Erhöhung von Einnahmen hat Gemeindegamkamerer Andreas Scheytt auch mögliche Einsparungen im Haushalt der Gemeinde untersucht. In der folgenden Liste sind die im Haushaltsplan 2021 enthaltenen freiwilligen Leistungen zusammengestellt. (zugehörige Einnahmen sind jeweils abgezogen). *Kursiv* dargestellt sind Angebote, bei denen auch Personalkosten enthalten sind, die auch im Falle einer Abschaffung weiterlaufen würden

|   |          |
|---|----------|
| • Ehrungen, Altersjubilare                                    | 5.500 €  |
| • Jahresessen, Ausflug, Weihnachtsfeier                       | 2.000 €  |
| • <i>Gemeindevollzugsdienst</i>                               | 20.000 € |
| • Citystreife   | 10.000 € |
| • Zuschüsse Kameradschaftskasse                               | 1.600 €  |
| • Offene Bürgerschule   | 3.000 €  |
| • <i>Schulsozialarbeit</i>                                    | 20.600 € |
| • Kulturelle Veranstaltungen                                  | 2.900 €  |
| • Zuschuss Mesnerbesoldung                                    | 200 €    |
| • <i>Soziales Netzwerk</i>                                    | 38.100 € |
| • <i>Nachmittags- (wird 2025 Pflicht) und Ferienbetreuung</i> | 17.000 € |

|   |           |
|---|-----------|
| • Vereinsförderung (laufend)            |           |
| • - Jugendförderung                     | 4.500 €   |
| • - Pauschalförderung                   | 1.500 €   |
| • - Imker                               | 1.500 €   |
| • - Mietbefreiung Kelter/Festhalle      | 4.000 €   |
| • - Kostenerstattung Sporthalle (90 %)  | 17.500 €  |
| • Kinderferienprogramm                  | 2.000 €   |
| • <i>Freibad</i>                        | 255.000 € |
| • Weihnachtsbeleuchtung                 | 2.000 €   |
| • Grünanlagen                           | 10.000 €  |
| • Naturschutz und Landschaftspflege     | 6.600 €   |
| • Umweltschutz und Energiesparförderung | 16.200 €  |

Die Zusammenstellung zeigt wie wenig Einflussmöglichkeiten die Gemeinde auf die Ausgabenpositionen hat. Selbst wenn man all diese Leistungen im Jahr 2022 streichen würde, könnte damit alleine der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden.

Um gegenüber der Rechtsaufsicht zu signalisieren, dass die Situation erkannt wurde, sollte dennoch diskutiert werden, welche Leistungen gestrichen oder verringert werden können. Über die Beauftragung der Citystreife wurde schon bisher von Jahr zu Jahr entschieden; das soll so beibehalten werden. Die Offene Bürgerschule wird ab 2022 wegfallen. Der Umfang von Ehrungs- und Jubiläumsgeschenken kann reduziert werden.

Öffentliche Einrichtungen wie z.B. das Freibad dürften wohl kaum zur Debatte stehen.

Nicht aufgeführt ist der Zuschussbedarf der Kinder- und Schulkindbetreuung. Dieser beläuft sich jährlich auf über 1 Mio Euro und stellt damit den größten Anteil des Zuschussbedarfes dar.

Da die Vereine durch die Pandemie unter Einkommenseinbußen und Mitgliederrückgang zu leiden haben, sollten in diesem Bereich keine Einschränkungen vorgenommen werden.

#### **6. Genehmigung von Spenden**

Es sind keine Spenden eingegangen, über deren Annahme beschlossen werden muss.

#### **7. Bekanntgaben; Verschiedenes**

Keine!

#### **8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

Anfragen der UBLM-Fraktion beantwortet Bürgermeister Fritsch wie folgt:

##### **1. Kommunales E-Fahrzeug – Nutzung Zwischenbilanz?**

Die Nutzung ist sehr, sehr überschaubar. Ich glaube, dass ich selbst bisher der unangefochtene Spitzenreiter bin.

Aktuell machen wir (Gemeinden) bei der EnBW etwas Stress. Twist wurde von GreenMobility gekauft. Eine vorherige Kommunikation fand diesbezüglich nicht statt. Ich habe es erst bemerkt als ich eine E-Mail von GreenMobility bekam, dass ich mein GreenMobility-Passwort zurücksetzen soll und gleichzeitig unser E-Car nicht mehr auf meiner App verfügbar war. Die Zahlungen haben wir vorerst mal eingestellt.

Insgesamt läuft es nicht gut. Je nachdem wie man es analysiert, kann man unterschiedliche Gründe dafür ausmachen.

##### **2. L 1134 Stand Ausbau? Terminalschiene? (Diebkreisel, Ampelanlagen...)**

Der Bau der Ampelanlage ist im Zeitraum 11. – 22.10.2021 geplant. Zum Planungsstand „Umbau Diebkreisel“ habe ich noch keine weiteren Informationen.

##### **3. Parkplatz Flachter Wechsel herrichten?**

Es ist besprochen, dass der Platz so hergerichtet wird, dass er von PKWs gut genutzt werden kann (gesplittet).

##### **4. WLAN Alte Kelter?**

In der Alten Kelter gibt es kein WLAN. Der Empfang über mobile Daten ist, trotz der dicken Mauern, gut. Allerdings wäre z.B. die Video-Zuschaltung eines Teilnehmers (Planers) im Rahmen einer Gemeinderatssitzung, so wie wir es schon bei einer Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes in der Festhalle hatten, ohne WLAN nicht möglich. Wir werden uns deshalb trotzdem mal erkundigen, wie groß der finanzielle Aufwand wäre, die Alte Kelter an das WLAN-Netz anzubinden.



## Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

### Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

### Bücherschrank

Die Tage werden kürzer und die Abende länger, die ideale Zeit um mit einem guten Buch und einer Decke sich auf dem Sofa bequem zu machen.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

### Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 15. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

### Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

### Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch 27. Oktober 2021 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Natürlich hat Ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und wir werden die Regeln der aktuellen Corona-Verordnung einhalten.

**Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit und tragen ihn bis Sie Platz genommen haben.**

**Es gilt die 3G Regel. Nachweislich geimpft, genesen oder getestet.**

Es gibt Bratwurst mit Rotkohl und Kartoffelbrei.

Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

### Oktoberwanderung der Tausendfüßler am 19. Oktober 2021

Unsere Oktobertour führt uns zur Enzschlinge bei Roßwag.

Strecke 10,1 km Dauer 3:00 h

Aufstieg 208 hm Abstieg 208 hm

Wir starten am Parkplatz an der Enzbrücke beim Sportplatz.



Nach einer Strecke auf dem Enztalradweg verlangt ein steiler Aufstieg unsere ganze Konzentration und Kondition. Wir werden mit einer schönen Aussicht auf die Enzschlinge und die bunten Weinberge belohnt. Wir wandern oben immer an der Hangkante entlang. Der Weg führt uns nun in den Weinbergen bergab weiter nach Mühlhausen. Dort führt unser Weg auf der „Alten Stai-ge“ entlang der Schlossmauer hinunter zur Enz. Beim Sportplatz überqueren wir den Fluß und gehen weiter bis zur Sägmühle. Ein breiter Wanderweg (HW 10) führt uns bergauf in den Wald. Auf halber Höhe wenden wir uns nach links. Der Weg fällt nun immer leicht ab durch den Wald und danach durch Streuobstwiesen. Über die Enz kehren wir wieder zurück nach Roßwag zu unserem Ausgangspunkt.

Über einen gemeinsamen Abschluss entscheiden wir spontan.

Abfahrt mit Privat-Pkw am Dienstag, den 19. Oktober 2021 um 1330 Uhr am Marktplatz.

Wie immer ist festes Schuhwerk zu empfehlen, auch können Wanderstöcke eine Hilfe sein.

Interessierte Wanderfreunde sollten sich bis 15. Oktober unter der Telefonnummer 07044 9253 14 oder per E-Mail beim Sozialen Netzwerk unter sozial.netz@moensheim.de anmelden und gleichzeitig angeben, ob eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann oder benötigt wird.

### Kreativnachmittag für Jung und Alt

am Mittwoch 20. Oktober 2021 von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Alten Kelter in Mönshheim

Wir gestalten Bücherigel aus Büchern die nicht mehr gebraucht werden.

Wer Knöpfe hat die er nicht mehr benötigt kann diese gerne mitbringen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und wir halten die aktuelle Coronaverordnung ein!

Bitte bringen Sie einen Mund- und Nasenschutz mit und tragen ihn bis Sie Platz genommen haben.

Wir freuen uns über viele kreative Hände!

### Vorschau:

14. Oktober Offener Mittagstisch

15. Oktober Einkaufsfahrt

19. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

20. Oktober Kreativnachmittag

22. Oktober Einkaufsfahrt

27. Oktober offener Mittagstisch

29. Oktober Einkaufsfahrt

3. November Spielenachmittag für Jung und Alt

5. November Einkaufsfahrt

11. November offener Mittagstisch

## Bekanntmachungen



GEMEINDEFÜRSORGEVERBAND HECKENGÄU

### EINLADUNG zur Sitzung der Verbandsversammlung

- Sitzung am Donnerstag, den 28. Oktober 2021

### Öffentliche Bekanntmachung

Am **Donnerstag, den 28. Oktober 2021 um 18.00 Uhr** findet in der **Festhalle bei der Appenbergschule, Bergstraße 16-18, 71297 Mönshheim**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu statt:

### Tagesordnung:

1. **Siebte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Bei den Zeitelbäumen“ **auf Gemarkung Wurmberg**
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle

- b. Beschlussfassung über die Feststellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Bei den Zeitbäumen“ auf Gemarkung Wurmberg
2. **Fünfte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer“ **auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache**, zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung einer bestehenden Firma
- a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
- b. Beschlussfassung über die Feststellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer“ auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache
3. **Achte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Solarpark im Bereich „Ortental“ **auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Iptingen**
- a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
- b. Beschluss der Entwurfsunterlagen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans
- c. Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf nach § 4 Abs. 2 BauGB
4. **Neunte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Solarpark im Bereich „Zwergberg“ **auf Gemarkung Wiernsheim (südlich Ortsteil Serres bzw. westlich Ortsteil Iptingen)**
- a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
- b. Beschluss der Entwurfsunterlagen zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans
- c. Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf nach § 4 Abs. 2 BauGB
5. **Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022**

**Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.**

**Bitte beachten Sie die folgenden Covid-19-Hinweise:**

- **Es sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.**
- **Ab dem Betreten und bis zum Verlassen der Festhalle ist durchgehend ein korrekt sitzender Mund-Nasen-Schutz von allen Anwesenden zu tragen.**
- **Zuhörer müssen sich beim Betreten der Festhalle in die dort ausgelegte Anwesenheitsliste eintragen.**

**gez. Thomas Fritsch**  
**Verbandsvorsitzender**

## Feuerwehr



### Freiwillige Feuerwehr

#### Übung Einheit 1

Am Freitag, 15.10.2021 trifft sich die Einheit 1 um 19.30 Uhr zur Übung im Feuerwehrhaus.

## Schulen

### Appenbergschule

#### Wie der Apfel zum Apfelsaft wird



Am Donnerstag, den 7.10.2021 gingen wir mit unserer Klasse auf das Baumstück von Frau Schwitzgäbel. Jeder sollte einen Eimer mitbringen. Dort wartete schon Wiesenpädagogin Frau Hagenlocher auf uns. Jedes Kind durfte einmal den Apfelbaum schütteln. Alle geschüttelten Äpfel die gut waren, sammelten wir ein und wenn unser Eimer voll war, sollten wir zu Frau Hagenlocher ans Auto gehen.



Dort wurden die Äpfel in Säcke gefüllt, bis alle guten Äpfel aufgelesen waren. Am nächsten Tag fuhr Frau Hagenlocher die Säcke zur Mosterei Beigel in Wurmberg. Unsere Klasse lief auch am nächsten Tag nach Wurmberg, es dauerte eine Stunde lang. Als wir angekommen waren, leerten wir die Äpfel in eine große grüne Kiste. Danach wurden die Äpfel gewogen. Sie wogen 224

Kilogramm. Zum Vergleich wurden die kleinen Kinder aus unserer Klasse gewogen. Sie wogen 240 Kilogramm. Die Erwachsenen wogen 280 Kilogramm. Jetzt wurden die Äpfel in der Apfelwaschmaschine gewaschen. Danach wurden sie gehäckselt und die Maische ausgepresst. Der Trester wurde in einen Anhänger gefüllt, den die Jäger wenn er voll ist abholen und damit die Waldtiere füttern. Wir bekamen von Herrn Beigel die "Apfelsahne" zum Probieren. Der Apfelsaft wurde in Beutel gefüllt und in Kartons verpackt. Der Saft war noch sehr heiß. Vor dem Abfüllen wurde der Saft heiß gemacht, damit er länger haltbar ist. Wir hatten dreißig Kartons Apfelsaft. Nun brachen wir zum Rückweg nach Mönsheim in die Schule auf. Es waren zwei sehr schöne Tage.  
Geschrieben von Sem Bentel und Carlo Meeh, Klasse 4



## Gemeinschaftsschule Heckengäu



### Juniorwahl an der GMS Heckengäu

Am 23.09.2021 fand in der Gemeinschaftsschule Heckengäu die Juniorwahl zur Bundestagswahl statt. Diese wurde von 13 Schüler/innen und unserem Lehrer, Michael Kuhnle, organisiert und betreut.

Nachdem sich die Klassen 8 bis 10 im Unterricht mit dem Thema Bundestagswahl beschäftigt hatten, bildeten Freiwillige einen Wahlvorstand. Bei einem ersten Treffen wurden dann die Aufgaben verteilt, wie z.B. die Wahlbenachrichtigung geschrieben werden muss, wer das Protokoll führt und wie der Wahltag abläuft. Nachdem alle Vorarbeiten erledigt waren, fand dann am Donnerstag, den 23.09., die Juniorwahl statt. Bevor die ersten Wähler/innen kamen, wurden die Wahlkabinen nochmals kontrolliert und die Wahlurne versiegelt. Nun war alles bereit für die Wahlen. Es verlief alles wie geplant und nach der Schließung des Wahllokals fanden dann die Auszählungen statt. Zuerst wurden die Erststimmen gezählt, und zwar zweimal, damit keine Fehler passieren konnten. Dasselbe passierte mit den Zweitstimmen. Das offizielle Ergebnis durfte erst am Sonntagabend veröffentlicht werden, also zeitgleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl. An der GMS Heckengäu lag die Wahlbeteiligung der 125 Wahlberechtigten bei 84,8 %. Bei den Zweitstimmen errang die CDU den Sieg knapp vor der SPD und den GRÜNEN. Bei den Erststimmen lag Katja Mast (SPD) vor Gunther Krichbaum (CDU) und Stephanie Aeffner (GRÜNE).

Die Wahlen waren uns Schüler und Schülerinnen eine wichtige Erfahrung, damit sie den Ablauf bei den richtigen Wahlen verstehen. Außerdem haben sie sich intensiv mit dem Thema Politik auseinandergesetzt und gemerkt, wie wichtig Politik eigentlich ist. Das besondere Engagement des Wahlvorstandes würdigte Bürgermeister Karlheinz Oehler bei der offiziellen Urkundenübergabe mit einem Buchpräsent, Heinrich Manns „Der Untertan“, welches die Schüler\*innen zur weiteren Auseinandersetzung mit der Politik ermuntern soll.



(Laura B./Rosa-Sofia S., Klasse 10a)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Mönsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Thomas Fritsch,  
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
wds@nussbaum-medien.de

## LUS Heimsheim



### Ausflug der Lusler in den Europapark

Nach einer erfolgreichen Teilnahme am Schülerwettbewerb des EDEKA Südwest „Ernährungswelten - was steckt hinter veggio, paleo und Co.“ der AES-Gruppen 9 a, b, c, wurde es Zeit, den Gewinn einzulösen. Die Belegung des dritten Platzes wurde mit Eintrittskarten in den Europapark vergütet, da die Siegerehrung, die sonst dort stattfindet, in diesem Jahr digital stattfand.

Am Donnerstag, den 23.09.2021, begann schließlich der Ausflug in den Europapark für das Team „Lusler“ der Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim.

Nach einer knapp zweistündigen Busfahrt erreichten strahlende Schülerinnen und Schüler den Parkplatz des Europaparks in Rust. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche sowie zwei Lehrerinnen an dem Ausflug teil.

Eine gemeinsame Fahrt auf der Silver Star eröffnete den Tag, danach durften die Schülerinnen und Schüler selbstständig in Gruppen die dortigen Angebote wahrnehmen.

Um 13:00 Uhr wurde ein Treffpunkt festgelegt und eine kurze Mittagspause eingelegt, danach testeten die Gruppen wieder die zahlreichen Attraktionen.

Gegen 16:30 Uhr war schließlich der Besuch zu Ende und erschöpft wurde die Rückreise angetreten, mit etwas Verspätung kamen wir dann fast pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt wieder an der Ludwig-Uhland-Schule an.

Insgesamt hatten alle Teilnehmenden einen erlebnisreichen und aufregenden Tag, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich bei EDEKA Südwest, dem Förderverein der LUS für einen Fahrtkostenzuschuss und natürlich dem Europapark!



## Aus anderen Ämtern

### Rente

#### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter [www.rentenservice.de](http://www.rentenservice.de) oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.**

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

#### Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

#### Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

#### Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

**Mittwoch** 15.00 - 20.00 Uhr

**Freitag** 16.00 - 20.00 Uhr

**Samstag** 08.00 - 20.00 Uhr

**Sonntag** 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 3800816**

### Apothekennotdienst

#### Samstag, 16. Oktober 2021

Rosen-Apotheke, Wiernsheim

Telefon 07044 - 50 27

#### Sonntag, 17. Oktober 2021

Center-Apotheke, Wilferdinger Höhe, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15

Telefon 07231 - 4 43 94 33

### Tierärztliche Notdienste

#### 16. Oktober 2021

Praxis Hahmann

Telefon 07033/33698

#### 17. Oktober 2021

Praxis Kusch

Telefon 07033/529816

### DRK Aktionen

#### DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

**Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.**

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

**Freitag, dem 29.10.2021**

**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Festhalle, Eichenstr. 26**

**71292 Frieolzheim**

*Hier geht es zur Terminreservierung:*

**<https://terminreservierung.blutspende.de>**

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-



CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona). Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

### Wohnprobleme im eigenen Zuhause? – Qualifizierte Hilfe ist möglich!

Die Wohnberatung des DRK-Kreisverbandes Pforzheim-Enzkreis bietet jetzt noch aktuellere Informationen z.B. für ältere Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen, für kranke und behinderte Menschen. Aber auch Bauherren, die präventiv ihre Wohnung anpassen wollen, oder Mieter und Vermieter, können die Wohnberatung nutzen, um die Räumlichkeiten an die Bedürfnisse anzupassen. Ziel der Wohnberatung ist es, dass die Bewohner so lange wie möglich im eigenen Zuhause verbleiben können.

Frau Elke Brüstle –Ziegler (Dipl.-Ing., Fachrichtung Innenarchitektur) hat als zusätzliche Qualifikation im Sommer 2021 erfolgreich die Fortbildung zur zertifizierten Wohnberaterin abgeschlossen. Sie leitet seit eineinhalb Jahren die DRK Wohnberatungsstelle des Enzkreises und wird dabei von zzt. 6 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt.

Wichtige Themen in der Wohnberatung sind: Erhöhung des Wohnkomforts (bodengleiche Duschen, Treppenlifter), Sicherheit in der Wohnung (Stolpergefahren verringern), Finanzierungsmöglichkeiten, Anpassungsmaßnahmen bei Demenz, Einsatz von Hilfsmitteln, uvm.

Die Wohnberatung wird vom Enzkreis gefördert, deshalb ist die Erstberatung mit einem ausführlichen Bericht kostenlos.

Corona-konform (AHA-Regeln) können bei einem Hausbesuch die Wohnprobleme besprochen werden, ein ausführlicher Bericht fasst die Ergebnisse zusammen. Es besteht aber auch z.T. die Möglichkeit einer telefonischen Beratung. Eine einfache Kontaktaufnahme ist durch die Tel.-Nr. 07231/373-236 oder durch ein E-Mail an: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de) möglich. Nutzen Sie das Angebot!

### Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



### Seltene Erkrankungen

– VdK-Podcast „Reingehört ...“ informiert:

Allein in Deutschland leiden etwa vier Millionen Menschen an einer seltenen Erkrankung (SE). Bis Betroffene eine SE-Diagnose erhalten, können mehrere Jahre vergehen. Patientenberaterin Greta Schuler von der VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart klärt im Podcast „Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg“ darüber auf. Die VdK-Beraterin erläutert, was das für Patientinnen und Patienten bedeutet, was ihnen in dieser Situation helfen kann und welche Rechte sie im Berufsleben haben. Dieser Beitrag und weitere Podcasts des Südwest-VdK finden sich auf der Landesverbands-Homepage des Sozialverbands unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) (Rubrik Angebote, Podcast) oder auf den gängigen Podcast-Plattformen, wie beispielsweise Apple Podcasts, Deezer und Spotify.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

# 112

## Diakonie

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.



## Beratungsstelle für Hilfe im Alter

### Sprechstunde

Am **Donnerstag, 21.10.2021** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

**Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder [bha@enzkreis.de](mailto:bha@enzkreis.de)

### Allgemeine Info

**Wenn nichts mehr geht wie zuvor: Depression und Burnout Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über die Behandlung von Angststörungen**

**Am Montag, 18. Oktober um 18 Uhr im RKH-Livestream!**

In den letzten Jahren ist in Deutschland eine Steigerung der Fehlertage bei der Arbeit aufgrund von psychischen Erkrankungen zu erkennen. Die Zunahme an Burnouterkrankten trägt seinen Teil dazu bei. Viele Menschen stehen unter enormen Belastungen im Beruf und Privatleben und haben hohe Ansprüche an sich selbst im Hinblick auf Leistung und Erfolg. Diese Faktoren werden für den drastischen Anstieg an psychisch Erkrankten verantwortlich gemacht, da sie zu Erschöpfungserscheinungen führen. In dem steigenden Anstieg psychischer Störungen bei den Krankenstän-

den zeigt sich zudem die wachsende sozialmedizinische und gesundheitspolitische Bedeutung des Burnout-Syndroms.

Als Burnout bezeichnet man den Zustand völliger emotionaler Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit. Umgangssprachlich ins Deutsche übersetzt bedeutet Burnout so viel wie ausgebrannt sein. Bei dieser psychischen Erkrankung gibt es keinen plötzlichen Zeitpunkt, an dem Symptome auftreten, sondern es ist ein langwieriger Prozess, der letztlich im Burnout endet. Die erste Phase beginnt in der Regel atypisch mit Begeisterung und Motivation. Dies steigert sich bis hin zur maximalen Leistungsfähigkeit. In diesem Zeitraum baut sich anhaltender Druck auf, der die Menschen reizbarer werden lässt und ursächlich für mehr und schneller eintretende Unzufriedenheit beim Nichterfüllen der Erwartungen ist. Aufgrund dieser frustrierenden Erlebnisse und Überbelastung landet man schließlich im Burnout, in dem depressionsartige Symptome auftreten.

Burnout und Depression sind voneinander zu trennen. Eine Depression ist eine psychische Erkrankung, die sich in zahlreichen Beschwerden äußern kann. Eine anhaltende gedrückte Stimmung, Antriebslosigkeit und Interessenverlust sowie vielfältige körperliche Symptome, die von Schlaflosigkeit über Appetitstörungen bis hin zu Schmerzzuständen reichen, sind mögliche Anzeichen. Die Mehrheit der Betroffenen hegt früher oder später Suizidgedanken.

In einer Informationsveranstaltung am Montag, 18. Oktober um 18 Uhr, im RKH Livestream, [www.rkh-kliniken.de/rkh-livestream](http://www.rkh-kliniken.de/rkh-livestream), geht Jürgen Knieling, Ärztlicher Direktor, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, in seinem Vortrag auf Behandlungsmethoden von Burnout und Depressionen ein. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen mit Hilfe der Youtube Chatfunktion. Um den Vortrag sehen zu können, ist keine Anmeldung nötig.

#### **Online-Veranstaltung am Dienstag, 26. Oktober: „Zuhause sterben“**

Die meisten Menschen wollen zuhause sterben, ohne Schmerzen, gut versorgt und nicht allein. In der Realität stirbt der Großteil der Deutschen aber im Krankenhaus, Heim oder Hospiz. Wie also können sich ältere Menschen, Kranke und deren Angehörige vorbereiten, wenn der Tod nahe rückt? Welche Möglichkeiten gibt es bei der Versorgung zuhause und wer steht jetzt mit Rat und Tat zur Seite?

Um Antworten auf diese wichtigen Fragen zu geben, bietet das Beratungszentrum Consilio in Mühlacker gemeinsam mit dem „Lebensfaden“ der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Hospizdienst und dem Mehrgenerationenhaus in Mühlacker eine Online-Veranstaltung zum Thema „Zuhause sterben“ an. Sie findet am Dienstag, 26. Oktober, von 18:30 bis 20 Uhr statt. Rednerin und Moderatorin ist Renate Werner, Filmemacherin und Journalistin aus Köln und auch Autorin des gleichnamigen Buches „Zuhause sterben“.

Im Anschluss an ihren Vortrag kommen Experten aus der Region zu Wort, unter anderem Dr. med. Christoph Küenzlen, Internist und Palliativmediziner aus Bietigheim, Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Trauer- und Hospizseelsorge in Pforzheim und dem Enzkreis, Franziska Wiesner, Gesundheits- und Krankenpflegerin wie auch Palliativfachkraft und Sabine Helmreich, pflegende Angehörige aus Stuttgart.

Anmeldungen zum Online-Vortrag sind unter [www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/anmeldung/anmeldung-lwe](http://www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/anmeldung/anmeldung-lwe) möglich. Für Fragen steht Sylke Kopp beim Consilio unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail an [sylke.kopp@enzkreis.de](mailto:sylke.kopp@enzkreis.de) gerne zur Verfügung.

Ein zweiter Vortrag in Präsenz folgt am Dienstag, 9. November, im Consilio in Mühlacker, ebenfalls von 18:30 bis 20 Uhr. Er beschäftigt sich mit der Frage „Warum versteht der Arzt die Patientenverfügung nicht?“. Rede und Antwort steht dann die Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Dr. med. Christine Goschnick aus Vaihingen/Enz. Anmeldungen dafür nimmt Sylke Kopp ab sofort ebenfalls entgegen.

## Kirchen



### Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,  
Telefon: 07044 7304; Fax: 07044 920484,  
E-Mail: [Pfarramt.Moensheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Moensheim@elkw.de)  
Internet: [www.ev-kirche-moensheim.de](http://www.ev-kirche-moensheim.de),  
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner  
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,  
Telefon: 07044 938349  
E-Mail: [daniela.hirschmueller@outlook.de](mailto:daniela.hirschmueller@outlook.de)

#### **20. Sonntag nach Trinitatis**

**Wochenspruch:** Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

#### **Sonntag, 17. Oktober 2021**

**9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung**  
([www.ev-kirche-moensheim.de](http://www.ev-kirche-moensheim.de))

**Opfer:** Das Opfer ist für die Diakonie in Württemberg bestimmt. (Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim)

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

#### **9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus**

**18.00 Uhr Jugendgottesdienst „beziehungsweise“ in der Kirche**

#### **Dienstag, 19. Oktober 2021**

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

#### **Mittwoch, 20. Oktober 2021**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim in der Kirche/Gemeindehaus

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

#### **Donnerstag, 21. Oktober 2021**

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus

(Mandy Herzog, 07044-9167900

Stefanie Besselich 07044-9076841)

20.00 Uhr Posaunenchor

#### **Mitteilungen:**

##### **Gottesdienste in der Kirche - geht auch in Coronazeiten**

Endlich finden auch in unserer schönen Kirche wieder Gottesdienste statt. Es war immer schön sonntagmorgens auf dem Döbel. Aber jetzt kommen die Winterzeit und ungemütliches Wetter. Außerdem vermissen manche den Kirchenraum und die Orgelmusik. Deshalb sind wir ab sofort wieder unter Dach, auch wenn coronabedingt ein paar Dinge zu beachten sind.

Der Gottesdienst ist für alle offen, daher sind **keine Nachweise** über Impfstatus oder Tests **erforderlich**. Für den Gesundheitsschutz gelten jedoch folgende Maßnahmen:

1. Der vorgeschriebene **Mindestabstand von 1,5 m** ist einzuhalten. Die belegbaren Sitzplätze sind durch Sitzkissen gekennzeichnet. Familien und Personen aus einem Haushalt dürfen beieinandersitzen.
  2. Zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten werden **Listen** mit Namen und Telefonnummern **der Anwesenden** ausgefüllt und nach 4 Wochen vernichtet. Bringt gerne einen kleinen Zettel mit Namen und Telefonnummer mit, dann geht das schneller.
  3. Es sind während des ganzen Gottesdienstes **Masken** zu tragen. **Gemeindegang** ist erlaubt. Keine Maske ist erforderlich für Sängerinnen oder Sprecherinnen am Altar mit Abstand zur Gemeinde.
  4. Wer coronabedingte Krankheitssymptome hat, kann leider nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Weiterhin gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste online mitzufeiern.